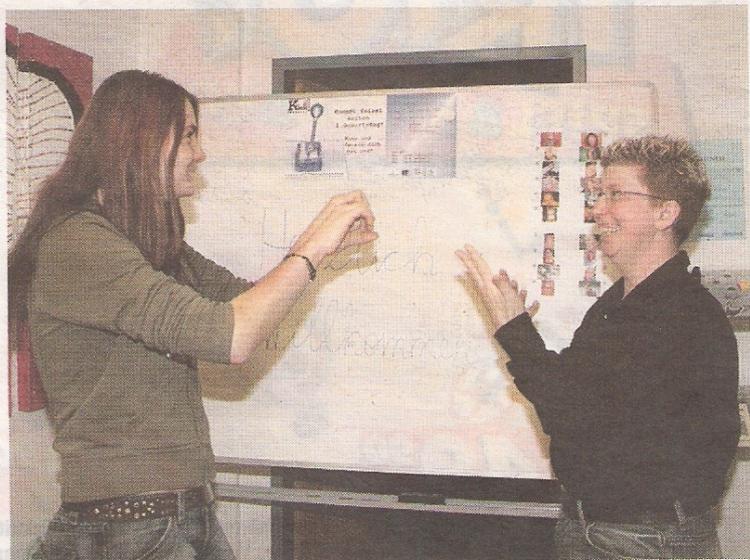


KommBi hilft Gehörlosen sich wieder Gehör zu verschaffen

Das Zentrum kämpft für die Gebärdensprache in Tirol



Reden trotz Behinderung: Monika Mück (re.) und eine Freundin Foto: Gabl

(ng). Die Gebärdensprache ist seit 2005 als eigenständige Sprache vom Staat anerkannt, trotzdem wird nicht einmal in der Gehörlosenschule in Mils Gebärdensprache unterrichtet. „Dort lernen die schwerhörigen und gehörlosen Kinder nur die Lautsprache, was für sie natürlich sehr schwierig ist“, meint Projektleiterin Sabine Egg vom KommBi. Das Bildungs- und Kommunikationszentrum feierte vergangenen Freitag seinen einjährigen Geburtstag und kämpft weiter für einen bilingualen Unterricht mit Gebärdensprache. „In Tirol gibt es zwischen 140 und 170 gehörlose Kinder und weder für sie noch für deren Eltern wird ein Unterricht in Gebärdensprache angeboten“, so Egg. „die Kinder erlernen oft nur 30 Prozent des Lehrstoffs und gerade Grundlagen fehlen ihnen für die weitere Ausbildung.“ Daher bietet das KommBi Kurse für die Arbeits-einstellung in Deutsch, Englisch, Mathematik und Computerkurse an. „Das Bildungsniveau ist einfach sehr gering, die Kosten für Kurse

werden übernommen, sobald man Arbeit hat oder sucht“, erklärt Egg. Drei angestellte Trainer unterrichten die Gehörlosenklassen, die 20 bis 25 Teilnehmer haben. „Weitere sieben Gebärdensprachler werden nun zu Kursleitern ausgebildet.“

Bilingualer Unterricht möglich

Zumindest ein positives Ergebnis gibt es momentan, auch wenn die Gebärdensprache eigentlich noch lange nicht anerkannt ist. Monika Mück spricht Gebärdensprache und absolviert derzeit die HTL in Innsbruck. Möglich machen dies Dolmetscherinnen, die ihr zur Seite gestellt werden und den Unterricht übersetzen. Die Kosten werden vom Landesschulrat übernommen. „Wir werden vom Bundessozialamt gefördert“, erklärt die Projektleiterin, „bilden die Gehörlosen aber nur aus, die Weitervermittlung übernimmt dann das Arbeitsmarktservice.“ KommBi hält aber auch Sensibilisierungsvorträge für Firmen mit Gehörlosen Mitarbeitern ab.